








Angaben in einem Angebot

Mindestbestandteile eines Angebotes	Sonstige Bestandteile
<ul style="list-style-type: none"> • Firma, Anschrift und Name des Verkäufers • Firma bzw. Name, Anschrift des Käufers • Menge der angebotenen Güter • Art und Qualität der angebotenen Güter • Preis der angebotenen Güter 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebotsnummer • Angebotsdatum • Hinweis auf Zahlungsbedingungen • Hinweis auf Lieferbedingungen • Hinweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen

Lieferbedingungen

Zur Vereinbarung der Übernahme von Beförderungskosten werden bestimmte Schlüsselwörter verwendet (z.B. „frachtfrei“ oder „ab Lager“). Existieren keine genauen Vereinbarungen, so gilt die gesetzliche Regelung: **Wareschuld = Holschuld**.

							
	Verkäufer	Rollgeld	Verladekosten	Fracht	Endladekosten	Rollgeld	Verkäufer
ab Werk/ ab Lager	Käufer übernimmt alle Transportkosten						
unfrei, ab (Bahnhof) hier	Verkäufer		Käufer				
frei Waggon / Schiff	Verkäufer			Käufer			
frachtfrei/ frei (Bahn- hof) dort	Verkäufer					Käufer	
frei Werk/ frei Haus	Verkäufer						

Zahlungsbedingungen

Geldschulden sind **Schickschulden**, wenn nichts anderes vereinbart wurde. Der Geldschuldner und damit der Kunde trägt die Kosten der Überweisung (§ 270 BGB). Bei Zahlungsfristen gilt: Ist nichts vereinbart oder nach den Umständen des Rechtsgeschäftes zu schließen, so muss der Käufer sofort nach Übergabe der Ware zahlen (§ 271 I BGB).

Zahlungsbedingungen	
Zahlungszeitpunkt	mögliche Vereinbarungen
vor der Lieferung	<ul style="list-style-type: none"> Vorauszahlung Zahlung bei Bestellung „Anzahlung 1/3, 1/3 bei Lieferung, 1/3 nach 3 Monaten“ Zahlung per Kreditkarte
bei der Lieferung	<ul style="list-style-type: none"> gegen bar, netto Kasse (d. h. bar ohne jeden Abzug) per Nachnahme (Ware muss vom Kunden bei Übernahme zzgl. einer Nachnahmegebühr bezahlt werden)
nach der Lieferung	<ul style="list-style-type: none"> innerhalb von 7 Tagen abzüglich 2 % Skonto oder 30 Tage Ziel (rein netto) 3 Monate Ziel
Verzugszinsen	Zahlt der Kunde nicht pünktlich, können bei Verbrauchern Zinsen von maximal 5 % , bei Unternehmen 8 % über dem Basiszins der Bundesbank berechnet werden.

Seit 2014 sind es 9 % anstatt 8 %.

Besondere Preiskonditionen		
Rabatt	<ul style="list-style-type: none"> für große Bestellmengen: Mengenrabatt, Naturalrabatt 	
	Naturalrabatt	Draufgabe bedeutet mehr Ware für den gleichen Preis, z. B. geliefert 10 +1, bezahlt 10; für den Lieferanten günstiger als Dreingabe: im Beispiel $1/11 = 9,1\%$ Rabatt
		Dreingabe bedeutet, es wird weniger bezahlt als geliefert, z. B. geliefert 10, bezahlt 9; bedeutet für den Lieferanten in diesem Beispiel $1/10 = 10\%$ Rabatt
	<ul style="list-style-type: none"> für regelmäßigen Kauf: Wiederverkäufer-, Treuerabatt zu besonderen Anlässen: Sonder-, Jubiläums-, Aktionsrabatt usw. 	
Staffelpreis	je nach Menge werden unterschiedliche Preise angeboten, z. B. bei 1 Stück 1,20 €, bei 5 Stück 1,15 €	
Skonto	Barzahlungs- oder Frühzahlerrabatt, z. B. 3 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Datum der Rechnung	
Bonus	nachträgliche Rückvergütung, z. B. bei Umsatz ab 10.000,00 € bis zum Jahresende erhält der Kunde nachträglich einen Bonus (Preisnachlass) per Scheck, Überweisung oder Gutschrift	